

## Wann und Wo?

### Abendvorträge am Freitag, 3. Mai

18:30 Uhr im Gemeindesaal Trins

**Bundesminister o. Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle:**  
„Mythen und Messen-vom antiken Umgang mit der Sonne“

**Ao. Univ.-Prof. Ronald Weinberger:**  
„Ein Stern namens Sonne“

Anschließend Buffet

### Sonnen-Erlebnisstationen am Samstag, 4. Mai

10:00 – 17:00 Uhr, in und um die Volksschule Trins

Für alle Altersgruppen geeignet  
Schmankerln der Trinser Bäurinnen

Am Schulprogramm nehmen die Volksschulen Trins, Gschnitz und Steinach teil. Kinder die nicht über ihre Schule teilnehmen, sind am Samstag herzlich Willkommen.

#### Veranstalter und Partner:

Die Gemeinde Trins veranstaltet dieses Aktionsprogramm zur Sonnenkraft im Rahmen ihrer Aktivitäten als Klima- und Energiemodellgemeinde. Durch die Kooperation mit „Junge Uni“ und „Grüne Schule“ beteiligen sich folgende Universitätsinstitute: Astro- und Teilchenphysik, Mikrobiologie, Archäologie und archeolog. Museum Innsbruck, Konstruktion u. Materialwissenschaften / energieeffizientes Bauen, Meteorologie, Botanik und das Österreichische Weltraum Forum.

## Einladung zum Tag der Sonne

3. Mai 2013:

Schulprogramm (vormittags)

Abendvorträge mit Minister Töchterle

4. Mai 2013:

„Sonnen-Erlebnisstationen“ der Universität Innsbruck

Eintritt frei

## Die Kraft der Sonne in den Pflanzen

Was macht eine Pflanze eigentlich genau mit dem Sonnenlicht? Das Geheimnis der Photosynthese wird enthüllt. Zudem können die Besucher/-innen eines der wertvollsten Pflanzenprodukte verkosten: Öle aus unterschiedlichen Samen und Früchten.



## Sonnengott und Sonnenkult

Schon in frühen Kulturen hatte die Sonne für die Menschen eine große Bedeutung. Begebt Euch auf eine Reise in die Vergangenheit und lernt die Geschichten rund um den gefürchteten als auch verehrten Sonnengott Helios kennen. Darstellungen auf archäologischen Funden, wie Vasen, Reliefs und Mosaiken können uns viel darüber erzählen

## Was ist Biogas?

Mit einem Biogasreaktor im Labormaßstab demonstrieren wir die Entstehung und Verwendung von Biogas. Welche organischen Reststoffe können genutzt werden? Welche Schritte sind notwendig um daraus „grüne Energie“ zu produzieren? Welche konkreten Chancen ergeben sich daraus für unsere Energieversorgung?

## Wetterküche

Mit Hilfe einfacher Haushaltsgeräte die in jeder Küche vorhanden sind, werden ungefährliche Experimente zur Veranschaulichung der Wetterphänomene durchgeführt. So erfährt man warum es auf der Erde überhaupt Winde gibt und wie die Sonne generell der Motor für unser Wetter und Klima ist.



## Sonnenteleskop: Schau in die Sonne!

Unter fachkundiger Anleitung können BesucherInnen Sonnenflecken und Sonneneruptionen aus einer Entfernung von 150 Millionen Kilometer sehen! Zudem machen Mitarbeiter des Österreichischen Weltraum Forums und der Univ. Innsbruck die Oberflächenschwingungen unserer Sonne hörbar und zeigen spektakuläres Fotomaterial unseres Zentralsterns.

## Wir fangen die Sonne ein...

Kochen mit der Kraft der Sonne? Ein Solarkocher fängt mit ganz einfachen Mitteln die Kraft der Sonne auf und kann von jedem nachgebaut werden. Photovoltaikzellen sind schon etwas komplizierter, dennoch basteln wir uns hier ein Minisonnenstromwerk.

## Immer der Sonne nach

Morgens blicken die gelben Blütenblätter nach Osten, abends nach Westen. Sie ist nicht nur als Zierpflanze beliebt, sondern auch als Ölpflanze und Vögel haben die Samen zum Fressen gern. Kannst du erraten, welche Pflanze das ist?



## Die Sonne schickt keine Rechnung

Rechnen sich Solar und Photovoltaik?  
Wie viel Sonnenenergie nutzen wir bereits in Trins?  
Der Trinser Weg zur Energieautarken Gemeinde.  
Informationsstation der EnergieModellGemeinde Trins  
und unserem Kooperationspartner RAIKA Wipptal

## Photovoltaik und Speichersysteme:

Sonnenenergie nutzen, auch dann wenn sie nicht scheint - eine Utopie? Es gibt bereits marktreife Speichersysteme für Einfamilienhäuser. Eines davon wird ausgestellt und das Team von Metallbau Nocker beantwortet alle Fragen.

